

Inhalt

Vom Sinn, Nutzen und den Schwierigkeiten, ein Therapeut zu sein (H. Gundermann)	1
Therapeutische Kommunikation - Zwischen Reparaturgesinnung und Allmachtsphantasie - (H. Geissner)	15
Therapeut sein - Wie lernt man das? - Bericht von einem workshop - (J. Reichelt)	33
Der Lehrer als Therapeut - Probleme und praktische Perspektiven im Selbstverständnis des Sprachbehinder- tenpädagogen (A. Holtz)	41
Das sprecherzieherische Gespräch (J.E. Schnorrenberg)	61
Durch Entspannung und Konzentration zu Selbstverständ- nis und Einverständnis im sprech- und stimmtherapeuti- schen Prozeß (E. Fetzer)	84
Psychosomatisches Selbstverständnis (am Beispiel der Behandlung von Sprach- und Sprechstörungen) (U. Seeger)	108
Einführung in die Balint-Gruppen-Arbeit: Die Beziehung zwischen Therapeut und Patient als Gegenstand der Kommunikation (J. Gutwinski-Jeggle)	141
Das Selbstverständnis des Familien-Psychotherapeuten - Ein Seminar über menschliche Wirklichkeit - (H. Steffen)	162
Zu Tätigkeit und Selbstverständnis von Aphasietherapeuten (E.-M. Engl-Kasper/I. Ohlendorf)	180

Personenzentriertes Lernen und Arbeiten - Darstellung eines Konzepts zur Rehabilitation von Psychiatriepatientinnen und -patienten (B. Hanefeld)	197
Zum Selbstverständnis des personenzentrierten Kinder- psychotherapeuten im Kommunikationsprozeß (F. Kemper)	211
Autorenverzeichnis	229
Namenverzeichnis	232
Sachregister	237